

lit.COLOGNE 2018

Vom **06. bis 17. März 2018** findet die **18. lit.COLOGNE** in Köln statt. Mit über 200 Veranstaltungen präsentiert eines der größten Literaturfeste Europas international renommierte Autoren, große Themenabende und besondere Begegnungen, die Literatur erlebbar machen.

Wie in den letzten Jahren auch, bietet die lit.COLOGNE für einige Veranstaltungen Schrift- und/oder Gebärdensprachdolmetschen an. Unten finden Sie die Auflistung der Veranstaltungen, bitte beachten Sie, die Anmerkung, ob die Veranstaltung gebärdensprachdolmetscht, schriftgedolmetscht oder beides wird.

Klassen von Förderschulen bzw. inklusive Schulklassen können sich wie im letzten Jahr unter www.litcologne.de/klassebuch anmelden. Bitte weisen Sie unbedingt bei der Anmeldung darauf hin, wenn Ihre Klasse auf Gebärdensprach- oder Schriftdolmetscher angewiesen ist.

Gern steht Ihnen unser Team vor Ort zur Verfügung, wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung (bspw. bei der Sitzplatzwahl) wünschen. Sprechen Sie unsere Kollegen an der Tages- / Abendkasse an.

ACHTUNG: Wie in den letzten beiden Jahren wird die Schriftdolmetschung auch 2018 per App auf Tablets übertragen. Tablets können an den jeweiligen Spielstätten ausgeliehen werden.

Für unten stehende Veranstaltungen hat unser Ticketpartner Kölnticket jeweils ein Kontingent von Plätzen für hörgeschädigte Besucherinnen und Besucher reserviert, um ihnen einen optimalen Blick auf die Gebärdensprachdolmetscher zu sichern. Tickets aus diesem Kontingent können direkt bei Kölnticket bestellt werden (<https://www.koelnticket-fuer-alle.de> oder telefonisch 0221 2801).

Darüber hinaus steht in diesem Jahr ein ehrenamtliches Begleiteteam zur Verfügung, das eine Wegbegleitung zwischen Haltestellen von Bussen und Bahnen und den Veranstaltungsstätten anbietet. Dabei handelt es sich um ein Versuchsprojekt, für das zunächst nur begrenzte Kapazitäten gewährleistet werden können. Bei Interesse rufen Sie uns gerne an (Frank Liffers: 02233-706020 / liffers@jungestadt.koeln, <http://jungestadt.koeln/projekte/kulturbegleitung.html>).

Für folgende lit.COLOGNE-Veranstaltungen stehen **Gebärdensprachdolmetscher und/oder Schriftdolmetscher** zur Verfügung:

lit.kid.COLOGNE – Kinder- und Jugendprogramm

103 Klasse-Buch: Charlotte Habersack Pippa Pepperkorn
Donnerstag, 08.03.2018, 09:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

DGS

Pippa Pepperkorn ist Erfinderin, Entdeckerin, Schokomonsterjägerin, Dackel-Doktorin, Geheimgang-Gängerin, Verlieberin und beste Freundin. Pippa ist unglaublich, sie hilft und rettet und hat einfach für jedes Problem eine Lösung, egal, ob sie und ihre Freunde in der Schule sind, auf Klassenfahrt gehen, Ferien auf dem Ponyhof verbringen oder Halloween feiern. Und weil Pippa obendrein gerne Quatsch macht, ist das Leben mit ihr ein einziges lustiges Abenteuer.

108 Klasse-Buch: Gideon Samson Sternschnuppensommer
Donnerstag, 08.03.2018, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

niederländisch/deutsch

DGS und Schriftdolmetschung

Jakob hat überhaupt keine Lust, die Ferien bei seinem Vater auf einer griechischen Insel zu verbringen und macht aus seiner schlechten Laune keinen Hehl. Als er durch Zufall Michális kennenlernt und bald noch die fröhliche Puck dazustößt, ändert sich alles: Die drei werden unzertrennlich und verbringen eine richtig gute Zeit. Aber so schön dieser Sommer ist – die Ferien gehen bald zu Ende und nichts wird bleiben, wie es ist. Mod. und dt. Text: Christina Weise

112 Charlotte Habersack Bitte nicht öffnen: Schleimig!
Donnerstag, 08.03.2018, 16 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

Schriftdolmetschung

Bitte nicht öffnen steht auf dem geheimnisvollen Päckchen, das Nemo bekommt. Also macht Nemo es auf ... Kaum ist es offen, stellen er und seine Freunde fest: 1. Der grüne sprechende Puppschleim darin ist ziemlich kitzelig. 2. Draußen fängt es an zu regnen – Schleimregen! 3. Doch wenn man sich etwas von Schleimi auf die Haut schmiert, passieren wundersame Dinge. Charlotte Habersack liest neue Abenteuer aus dem zweiten Band ihres Kinderbuch-Bestsellers.

130 Ralph Caspers Wenn Glühwürmchen morsen
Sonntag, 11.03.2018, 14:30 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 7 J.

Schriftdolmetschung

Autor und TV-Moderator (u.a. „Sendung mit der Maus“, „Wissen macht Ah!“) Ralph Caspers erzählt kurze, überraschende, lustige und liebevolle Geschichten: von Greta, Marie, Anton, Leo und den anderen, von Glühwürmchen, die nachts Morsezeichen aussenden, vom grantigen Nachbarn, der eigentlich ganz nett ist oder von Marie, die plötzlich fliegen kann ... Manchmal fantastisch, manchmal realistisch, aber bestens geeignet als Gutenachtgeschichte oder einfach so zwischendurch.

131 Joachim Król liest Rudyard Kipling Die Dschungelbücher
Sonntag, 11.03.2018, 15 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 10 J.

DGS

Die Geschichten von Mowgli, dem Wolfsjungen, und seinen beiden engen Gefährten Bagheera, dem Panther, und Baloo, dem Bären, zählen zu den berühmtesten Erzählungen des Dschungelbuchs. Im Dschungelbuch gibt es aber noch viel mehr zu entdecken: den wagemutigen kleinen Mungo Rikki-Tikki-Tavi, der es mit jeder Kobra aufnimmt, die weiße Robbe Kotick, die eine von Robbenschlächtern ungefährdete Sandbank für sich und ihre Gefährten findet, Toomai von den Elefanten, der die Elefanten tanzen sieht, und viele mehr. Rudyard Kiplings Dschungelbücher erschienen zuerst 1894/95 und begründeten seinen Weltruhm, der 1907 in der Verleihung des Nobelpreises für Literatur gipfelte. Bis heute zählen die Erzählungen dieses Jahrhundertautors zum Kanon der Weltliteratur und sind in Millionenaufgaben erschienen. Der Schauspieler Joachim Król liest aus Kiplings Dschungelbüchern.
Mod.: Ute Wegmann

137 Klasse-Buch: Ilona Koglin und Marek Rohde Und jetzt retten wir die Welt!
Montag, 12.03.2018, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Schriftdolmetschung

Ilona Koglin und Marek Rohde sind überzeugt: Wir können die Welt retten – gemeinsam! Dazu haben sie die unterschiedlichsten Bereiche des Alltags erkundet und für fast jeden Fall Tipps und Anregungen zusammengetragen, wie es umweltfreundlicher und fairer gehen kann. Im Mittelpunkt der interaktiven Lesung steht die Frage: Wie verschwende ich weniger Energie? Dazu geben und sammeln die Autoren Ideen, stellen tolle Projekte vor und erzählen von inspirierenden Vorbildern.

142 Martin Baltscheit Besuch Aus Tralien
Montag, 12.03.2018, 16 Uhr, Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 6 J.

DGS

Martin Baltscheit, Illustrator, Sprecher, Buch-, Hörspiel- und Theaterautor, ist aus der deutschen Kinderbuchszene nicht mehr wegzudenken. Mehr als 50 Kinderbücher hat er geschrieben und eine Reihe davon auch illustriert. Für seine Arbeiten erhielt er zahlreiche Preise, darunter den Deutschen Jugendliteraturpreis, den Deutschen Kurzfilmpreis und den Deutschen Jugendtheaterpreis. Auf der lit.kid.COLOGNE war er schon mehrfach zu Gast, diesmal kommt er mit einer herrlich schrägen Geschichte: Sind wir nicht alle ein bisschen Aus Tralien? Der Austauschschüler aus Australien benimmt sich wirklich seltsam: Er schläft lieber im Gartenteich als im Bett, schlingt das Hühnchen als Ganzes hinunter und seine Zähne sind irgendwie so spitz. In diesem humorvoll philosophischen Buch geht es um die Frage: Wie fühlt es sich an, fremd zu sein? Der Clou: Dass der kleine Gast gar kein Junge, sondern ein Krokodil ist, wird zunächst nur durch die Bilder klar!

145 Klasse-Buch: Viola Rohner Immer wieder Minna
Dienstag, 13.03.2018, 10 Uhr, Filmforum NRW im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 1. Klasse

DGS

Minna ist Erstklässlerin, mag ihre Lehrerin, teilt sich die Hausaufgaben mit Lena, damit es schneller geht, und sitzt neben Merlin-Aaron, der ihre Hochzeit plant, obwohl längst ausgemacht ist, dass sie Stefan heiratet. Merlin-Aaron spinnt! Minna erzählt ausgesprochen munter aus ihrem Alltag, der so alltäglich gar nicht ist, weil immer was passiert. Zum Beispiel die Geschichte mit dem Nachthemd von Frau Rettich, das ausgerechnet dort zum Trocknen hängt, wo ein Schatz verbuddelt ist!

151 Klasse-Buch: Judith Burger Gertrude grenzenlos
Dienstag, 13.03.2018, 12 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Schriftdolmetschung

Einfühlsam, direkt und mitreißend erzählt ist Gertrude grenzenlos. Eine Geschichte über zwei allerbeste Freundinnen, irgendwo in einer kleinen Stadt in Ostdeutschland, Ende der 1970er-Jahre. Gertrudes Vater ist Dichter, die Familie hat einen Ausreisantrag gestellt und gilt damit als DDR-Staatsfeind. Die Schule ist gegen die Freundschaft der Mädchen, auch Inas Mutter macht sich große Sorgen. Gertrude und Ina aber wollen für immer befreundet bleiben und schmieden einen Plan ...

152 Klasse-Buch: Marieke Nijkamp 54 Minuten
Dienstag, 13.03.2018, 12 Uhr, Filmforum NRW im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse
englisch/deutsch

DGS

Amoklauf an der Opportunity Highschool in Alabama: Unmittelbar nach der Semesteransprache der Direktorin wird innerhalb von 54 Minuten aus Routine Angst, aus Hoffnung Verzweiflung und aus Rache Tod. Vier Jugendliche, vier Perspektiven – aber alle müssen sich ihren größten Hoffnungen und tiefsten Ängsten stellen, als Tyler, der Junge mit der Waffe, ohne Gnade Rache nimmt ... Mod.: SchülerInnen des Max-Ernst-Gymnasiums der Stadt Brühl

157 Klasse-Buch: Die Bunte Bande – eine inklusive Lesung
Mittwoch, 14.03.2018, 10 und 12 Uhr, Restaurant „12. Mann“ im RheinEnergieSTADION
Aachener Str. 999, Müngersdorf
€ 3 (kein VVK); 1. bis 4. Klasse

DGS und Schriftdolmetschung

Eigentlich wollten Tessa, Tom, Leo, Henry, Ben und Jule das Urwaldhaus neu bemalen. Mit Lianen, Käfern und Schlangen zum Beispiel. Doch plötzlich kann Ben nicht mehr kommen. Sein Fahrrad wurde gestohlen! Ein neues kann er sich nicht kaufen und auch der Bus ist zu teuer. Die Freunde überlegen nun, wie sie ihm helfen können. Das gestohlene Fahrrad ist der 5. Band aus der Reihe Die Bunte Bande. Und es ist das erste inklusive Kinderbuch. Die Texte sind in Alltagssprache, Leichter Sprache und Brailleschrift verfasst. So können Kinder mit und ohne Behinderung das Buch gemeinsam lesen. Auch die Lesung ist inklusiv: Menschen mit und ohne Behinderung lesen die Texte, Dolmetscher übersetzen simultan in Gebärden- und Leichte Sprache. In der anschließenden inklusiven Stadionführung kann man einmal da sitzen, wo sonst der FC-Trainer Platz nimmt, durch die Katakomben ins Stadion einlaufen oder in der Umkleidekabine des FC Köln stehen. Mod.: Shary Reeves

162 Klasse-Buch: Simon van der Geest Dysseus
Mittwoch, 14.03.2018, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Schriftdolmetschung

Dysseus und seine Freunde haben sich hoffnungslos verirrt. Heldenhaft übernimmt Dysseus die Führung. Doch es ist ein Weg voller Gefahren: Furchteinflößende Riesenkerle und verführerische Sirenen haben es auf die Jungs abgesehen. Endlich zu Hause steht Dysseus plötzlich seinem größten Albtraum gegenüber – und sinnt auf Rache. Der preisgekrönte niederländische Autor Simon van der Geest erzählt die „Odyssee“ als Abenteuer von heute, außergewöhnlich und spannend. Mod.: Tobias Bungter

166 Klasse-Buch: Thilo Krapp Der Krieg der Welten
Mittwoch, 14.03.2018, 12 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

DGS und Schriftdolmetschung

In seiner Graphic Novel erzählt Thilo Krapp die Geschichte des berühmten Romans Der Krieg der Welten von H.G. Wells: Sommer im viktorianischen England. Surrey wird von Marsianern angegriffen. Der Philosoph Robert und seine Frau Emma werden durch tragische Umstände getrennt. Auf einer dramatischen Suche nach seiner Frau durch halb England wird Robert immer wieder mit den grausamen Taten der Eindringlinge konfrontiert. Mod.: SchülerInnen der Anna-Freud-Schule

167 THILO tiptoi® – Star Wars
Mittwoch, 14.03.2018, 16:30 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 9 J.

DGS

Kommst du mit auf die dunkle Seite der Macht? Der bekannte Kinderbuchautor THILO geht mit der Erfahrung von über 2000 Lesungen auf große „Star Wars“-Tour. Begleitet von den Originalbildern der Filme und den Originaldialogen von Episode I–VI als Sound liest er aus seinem tiptoi®-Buch und entführt seine Zuhörer in entfernte Galaxien. Die Zuschauer sind live bei der Eroberung von Naboo und natürlich beim Aufstieg und Fall von Darth Vader dabei. Und das alles garantiert kindgerecht!

171 Klasse-Buch: Anita Mild Pauli muss ins Altersheim
Donnerstag, 15.03.2018, 10 Uhr, Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

DGS

Alle zwei Tage muss Pauli mit Mama ins Altersheim Opa besuchen. Großen Spaß macht das nicht, denn Opa ist dement und erkennt Pauli nicht einmal. Auch die anderen Leute findet Pauli etwas gruselig. Bis er die aufgeweckte Lila trifft, die es wunderbar im Altersheim findet. Gemeinsam haben sie eine Menge Spaß und Pauli beginnt plötzlich, sich nicht nur auf die Besuche bei seinem Opa zu freuen, sondern auch, die Bewohner und Bewohnerinnen mit anderen Augen zu sehen.

174 Klasse-Buch: David Almond Heaven
Donnerstag, 15.03.2018, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

englisch/deutsch

Schriftdolmetschung

Als Erin mit zwei Freunden wieder einmal aus dem Waisenhaus abhaut, stranden sie in einem alten Fabrikgelände und treffen auf das Mädchen Heaven. Erin fragt sich, welches schreckliche Geheimnis sie verbirgt. Sie ahnt es, denn sie weiß selbst, was es bedeutet, alles verloren zu haben. Darum will sie ihr helfen, ins Leben zurückzufinden. Einmal mehr zeigt David Almond, wie zutiefst verwundete Seelen durch Freundschaft und Liebe geheilt werden können. Mod. und dt. Text: David Fermer

178 Klasse-Buch: Lea-Lina Oppermann Was wir dachten, was wir taten
Donnerstag, 15.03.2018, 12 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

DGS

Amokalarm! Eine maskierte Person dringt ins Klassenzimmer ein und diktiert mit geladener Pistole Aufgaben, die erbarmungslos die schlechten Seiten aller an die Oberfläche zerren: Arroganz, Diebstähle, Mitläufertum, Lügen – hinter sorgsam gepflegten Fassaden tun sich Abgründe auf. Die preisgekrönte 19-jährige Autorin Lea-Lina Oppermann inszeniert kunstvoll, wie in der Enge des abgeschlossenen Klassenraums das Gefüge des sozialen Miteinanders zersetzt wird. Ein Meisterwerk!

179 Salah Naoura Superflashboy
Donnerstag, 15.03.2018, 16 Uhr, Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

DGS

Torben-Henrik fühlt sich in seiner Familie unverstanden. Am liebsten wäre er ein Superheld, so wie Flashboy. Als er in der Schule, als Flashboy verkleidet, ein Referat über ihn hält, wird er entführt. Die Entführer glauben, der echte Flashboy hätte wieder einmal Unsinn gemacht. Als sich die beiden Jungen in Hero City begegnen, stellt sich heraus, dass sich auch der echte Flashboy zu Hause völlig fehl am Platz fühlt. Darum beschließen sie, die Familien zu tauschen ...

183 Klasse-Buch: Anna Lott Tildas Tierbande
Freitag, 16.03.2018, 10 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

DGS

Nirgendwo ist es so lustig, schön und aufregend wie am Trüffelweg, findet Tilda. Denn im Stall beim Bauern nebenan entdeckt sie drei entzückende Tiere: Wollschwein Muffin, Wollhuhn Kasi und das Kaninchen Wühler. Um die drei darf Tilda sich von nun an kümmern. Einzige Bedingung: Sobald es Ärger gibt, verkauft der Bauer die Tiere. Das wollen Tilda und ihre Freundinnen Tomma und Tati unbedingt verhindern und gründen eine Bande: Tildas Tierbande – geheim, genial, für immer!

187 Klasse-Buch: Britta Sabbag Fritzi Klitschmüller
Freitag, 16.03.2018, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

DGS und Schriftdolmetschung

Fritzi wünscht sich nichts sehnlicher als ein knallrotes Skateboard. Stattdessen bekommt sie ausgerechnet ein selbst genähtes Prinzessinnenkleid von Mama zum Geburtstag! Augenblicklich steht fest: Ein Skateboard-Beschaffungsplan muss her! Mit Thies, dem Jungen, der gerade ins Nachbarhaus eingezogen ist, tüfteln sie an einem geheimen Plan, denn ihr Vater mag die neuen Nachbarn nicht. Turbulente Ferien voller Heimlichkeiten beginnen ...

192 Frauke Scheunemann und Antje Szillat Bulli und Lina – Ein Pony verliebt sich
Samstag, 17.03.2018, 15 Uhr, Zentrum für Therapeutisches Reiten
Stollwerckstraße 35, Porz
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

DGS

Bulli ist mit Abstand das schlaueste Pony der Welt – nur leider hat das bislang noch niemand kapiert. Doch dann taucht plötzlich Lina auf dem Nachbarhof auf. Bulli ist völlig aus dem Häuschen, möchte sich unbedingt mit der Elfjährigen anfreunden und träumt von einem Comeback als erfolgreiches Turnierpony. Einziges Problem: Lina findet nichts blöder als Ponys – okay, außer Sahnehering mit Erdbeermarmelade vielleicht. Doch so ein Pony kann ganz schön hartnäckig sein ...

194 Monika Feth Blütrosen
Samstag, 17.03.2018, 18 Uhr, Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/AK € 8; ab 14 J.

DGS

Die junge Journalistin Romy recherchiert einen Artikel über Frauenhäuser. Fleur versteckt sich dort vor ihrem gewalttätigen Freund Mikael. Aber der setzt alle Hebel in Bewegung, um Fleur wiederzufinden und schreckt dabei auch nicht vor einem Mord zurück. Romy riskiert alles, um Fleur zu helfen ... Monika Feth greift in ihrem atemberaubenden Finale der „Romy“-Thriller ein wichtiges aktuelles Thema auf: häusliche Gewalt und die Bedeutung von Frauenhäusern als Zufluchtsorte.

ERWACHSENENPROGRAMM

03 Peter Wohlleben kennt Bäume, die Wolken machen, und Regenwürmer, die Wildschweine steuern

Donnerstag, 08.03.2018, 18 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 14–30 | 11–27 (erm.); AK 19–38

DGS

Laubbäume beeinflussen die Erdrotation und Kraniche sabotieren die spanische Schinkenproduktion. Deutschlands bekanntester Förster, Wald- und Welterklärer, Peter Wohlleben (Jg. 1964), hat nach seinen Welterfolgen „Das geheime Leben der Bäume“ und „Das Seelenleben der Tiere“ nun Neuigkeiten über Das geheime Netzwerk der Natur. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und jahrzehntelanger Beobachtungen beschreibt er das faszinierende Zusammenspiel zwischen den Arten und erklärt beispielsweise, wie Bäume Wolken machen und Regenwürmer Wildschweine steuern. Anhand detaillierter Beispiele zeigt er anschaulich, dass bereits kleine Eingriffe in das Gleichgewicht der Natur ungeahnte Folgen für ganze Ökosysteme haben können. Wohlleben, der heute eine Waldakademie in der Eifel leitet, lässt uns andächtig staunend durch die Wälder stapfen und die Natur mit völlig neuen Augen sehen. Mod.: Stefanie Junker

05 Axel Hacke, Boris Palmer und der Anstand in schwierigen Zeiten
Donnerstag, 08.2018, 18 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14–21 | 11–18 (erm.); AK 18–28

Schriftdolmetschung

Axel Hacke widmet sich in diesen aufgewühlten Jahren dem Anstand in schwierigen Zeiten und der Frage, wie wir miteinander umgehen. Sein kluges Buch ist kein Pamphlet, sondern ein assoziatives Nachdenken über das Zusammenleben der Menschen und über eine Frage, die schon Tschekow stellte: „Warum leben wir nicht so, wie wir leben könnten?“ Ein Plädoyer dafür, die Antwort erst einmal nicht bei anderen, sondern bei sich selbst zu suchen. Der grüne Bürgermeister Tübingens, Boris Palmer, hat ein Buch über die Flüchtlingsthematik geschrieben: Wir können nicht allen helfen. In diesem erklärt er, warum man offen über die Grenzen der Belastbarkeit sprechen muss. Denn nur, wenn man Probleme benennt, kann man den Rechtspopulisten das Wasser abgraben, so Palmer. Mit Axel Hacke spricht er über Anstand – in der Politik, im Umgang mit der AfD, im Umgang mit der eigenen Partei, im täglichen Leben. Mod.: Jürgen Wiebicke

11 „Ihr Mann ist tot und lässt Sie grüßen.“ Alles über die Witwe mit Katharina, Anna & Nellie Thalbach

Freitag, 09.2018, 18 Uhr, WDR Funkhaus, Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14–30 | 11–27 (erm.); AK 19–38

Schriftdolmetschung

Drei Generationen Thalbach machen eine literarische Familienaufstellung und fragen sich, was passiert, wenn der Mann, Vater, Patron das Zeitliche segnet. „Ihr Mann ist tot und lässt Sie grüßen“, berichtet lapidar Mephisto der Frau Marthe Schwerdtlein in Goethes „Faust“ und erklärt sie so kurzerhand zur Witwe. Diese

sieht sich schnell nach einem neuen Versorger um... Zwischen düsterer Tragik und rabenschwarzer Komik bewegen sich die von Fitzgerald Kusz zusammengestellten Texte von Shakespeare bis Brecht übers Dasein als Hinterbliebene. Eine Bandbreite wie gemacht für Nellie, Anna und Katharina Thalbach. Vom Monolog der Witwe, die ihre eigene Todesanzeige in der Zeitung entdeckt, bis zur alleinstehenden Frau, die sich ein Jahr nach dem Tod ihres Mannes noch nicht an dessen Schrank heranwagt. Außerdem gibt es ein Wiedersehen mit Helene Weigel, Yoko Ono oder Margot Honecker. Ein Abend getreu dem Motto „Better to lose a lover than to love a loser“ (Mae West).

24 Sara Novic und das Mädchen im Krieg. Mit Mariele

Millowitsch

Samstag, 10.03.2018, 18 Uhr, Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt

VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

englisch/deutsch

DGS und Schriftdolmetschung

1993, im Jugoslawienkrieg, muss die zehnjährige Ana aus Zagreb in die USA fliehen, nachdem beide Eltern neben ihr erschossen wurden. Dort findet sie liebevolle Adoptiveltern. Doch Ana kann nicht vergessen. Bis sie eines Tages beschließt zurückzukehren in die Heimat, an den Ort, der für sie noch immer voller Wunder ist. Sara Nović (Jg. 1987) hat mit *Das Echo der Bäume* einen fulminanten Debütroman geschrieben. Sie lebt in NYC. Mod.: Daniel Haas, dt. Text: Mariele Millowitsch

30 Wolfgang Schorlau auf der Spur des großen Geldes

Samstag, 10.03.2018, 21 Uhr, Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt

VVK € 18 | 15 (ermäßigt); AK 25

Schriftdolmetschung

Georg Denglers größter Fall: Wer hat die EU-Beamtin Angela Förster entführt? Was hatte sie mit der sogenannten Griechenlandrettung zu tun? Und: Wo sind die Milliarden europäischer Steuergelder wirklich gelandet? Als er die Namen der Personen und Institutionen ermittelt, die diese gewaltigen Summen kassiert haben, gerät er selbst ins Visier ... In *Der große Plan* lässt Wolfgang Schorlau seinen Privatermittler die Machenschaften der „Euro-Retter“ aufdecken. Mod.: Ulrich Noller

32 Garth Greenwell & Lucas Gregorowicz wissen, was zu dir gehört

Sonntag, 11.03.2018, 17 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

englisch/deutsch

Schriftdolmetschung

Ein Amerikaner in Bulgarien. Er lebt ein modernes Auswandererleben und nachts sucht er auf den öffentlichen Toiletten Sofias nach Sex. Dort begegnet er Mitko, einem Mann aus einfachsten Verhältnissen. Garth Greenwell ist „der beste Debütroman seit einer Generation“ gelungen (The Guardian). Was zu dir gehört ist ein großer Roman über die Macht von Scham und Sehnsucht und über eine Liebe entgegen jeder Wahrscheinlichkeit. Mod.: Knut Cordsen, dt. Text: Lucas Gregorowicz

33 Bernhard Schlink erzählt von Olga

Sonntag, 11.03.2018, 17 Uhr, Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt

VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

DGS

Spätestens mit seinem Roman „Der Vorleser“ erlangte er schriftstellerischen Weltruhm. In seinem neuen Roman *Olga* spannt Bernhard Schlink ein erzählerisches Panorama vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zum beginnenden 21. Jahrhundert, von Deutschland bis in die Arktis, und erzählt dabei die Geschichte einer Liebe zwischen einem Mann, der dem Traum von Macht und Größe zu erliegen droht, und einer

Frau, die gegen die Vorurteile ihrer Zeit kämpft. Mod.: Shelly Kupferberg

41 Val McDermid und Therese Hämer feiern den 30. Fall der schottischen Queen of Crime

Sonntag, 11.03.2018, 21 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 14–21 | 11–18 (erm.); AK 18–28

englisch/deutsch

DGS

Harmlose Sportgeräte lassen sie an Mordwaffen denken, eine Hochzeit endet für sie logischerweise mit einem toten Bräutigam. Die schottische Kulkrimiautorin Val McDermid ist berühmt für ihre düstere Fantasie und ihre ausgefeilten Plots. In Der Sinn des Todes schickt sie eine neue Ermittlerin ins Rennen: Karen Pirie findet nach dem tödlichen Unfall dreier Teenager eine Verbindung zu einem lange zurückliegenden Mord ... Mod.: Margarete von Schwarzkopf, dt. Text: Therese Hämer

42 Lars Saabye Christensen und Matthias Brandt über die Anziehungskraft

Sonntag, 11.03.2018, 21 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 14–30 | 11–27 (erm.); AK 19–38

englisch/deutsch

DGS und Schriftdolmetschung

Jokum Jokumsen, Jazzliebhaber, über zwei Meter groß, und Synne Sager, Vegetarierin und Besitzerin von Hubert, einem illegalen Hamster, lernen sich in Oslo in den 1970er-Jahren kennen. Der Norweger Lars Saabye Christensen („Der Halbbruder“) wollte als Kind Fußballer werden. Magnet ist die vertrackte Geschichte einer großen Liebe und lässt uns erleichtert aufseufzen, dass er sich doch für das Schreiben entschieden hat. Mod.: Julika Griem, dt. Text: Matthias Brandt

43 Jojo Moyes zieht es nach New York. Mit Milena Karas

Montag, 12.03.2018, 18 Uhr, Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 14–21 | 11–18 (erm.); AK 18–28

englisch/deutsch

DGS und Schriftdolmetschung

Jojo Moyes' Mein Herz in zwei Welten ist die hinreißende Fortsetzung ihrer Welterfolge „Ein ganzes halbes Jahr“ und „Ein ganz neues Leben“. „Trag deine Ringelstrumpfhosen mit Stolz. Führe ein unerschrockenes Leben. Fordere Dich heraus. Lebe einfach.“ Diese Sätze hat Will Traynor Louisa vor seinem Tod mit auf den Weg gegeben. Nun scheint Lou endlich bereit, Wills Worten zu folgen, und wagt im turbulenten New York den Neuanfang ... Die glamouröse Welt ihrer Arbeitgeber – einer reichen Familie an der Fifth Avenue – könnte von Lous altem Leben in der englischen Kleinstadt nicht weiter entfernt sein. Dort ist ein Teil ihres Herzens zurückgeblieben: bei ihrer liebenswert chaotischen Familie und vor allem bei Sam, dem Mann, der sie auffing, als sie fiel. Doch ist es überhaupt möglich, in zwei Welten zu Hause zu sein? Lou muss erkennen, wie groß die Gefahr ist, sich selbst und andere zu verlieren. Mod.: Angela Spizig, dt. Text: Milena Karas

45 „Zur Not flexen wir das weg.“ Vom Andübeln, Holzstechen und Bleistiftspitzen – ein Lob auf das Handwerk. Mit Knut Elstermann, Annette Frier und Peter Lohmeyer
Montag, 12.03.2018, 19:30 Uhr, BALLONI Hallen
Ehrenfeldgürtel 96, Ehrenfeld
VVK € 22 | 19 (erm.); AK 29

DGS

Ein Blockhaus bauen, einen Mantel für eine Straßenlaterne stricken, eine Craft-beer-Anlage einrichten, dem Ungeformten eine Form geben, herrlich! OK, erwischt: Auch wir erliegen dem Reiz des Analogen. Aber wir sind in guter Gesellschaft: Das Handwerk mit seiner Kombination aus Wissen, Erfahrung, stetiger Übung und Präzision fasziniert Generationen von Autoren: Wie spitzt man einen Bleistift? (David Rees), was sagt ein Holzstapel über die psychische Verfasstheit des Staplers aus? (Lars Mytting), wie kann man durch Porzellanbesessenheit ein neuer Mensch werden? (Edmund de Waal), welche große kontemplative Kraft geht von der stillen Tätigkeit eines Möbelrestaurateurs aus? (Donna Tartt). Annette Frier und Peter Lohmeyer arbeiten sich durch die großen Handwerkstexte der Weltliteratur und unser Fachmann für

Korbflechten und Abschleifen, Knut Elstermann, bewacht die Arbeitsschritte und sorgt für reibungslose Abläufe in der Werkstatt.

46 Joschka Fischer und der Abstieg des Westens
Montag, 12.03.2018, 19:30 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14–21 | 11–18 (erm.); AK 18–28

Schriftdolmetschung

Der ehemalige Außenminister Joschka Fischer liefert in *Der Abstieg des Westens* eine schonungslose Analyse über das Ende der Dominanz des Westens und den Beginn einer neuen Weltordnung. Wir alle haben in den letzten Jahren die dramatischen Brüche in der internationalen Politik erlebt, die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten, den Brexit und den Aufstieg nationalistischer, autoritärer und fremdenfeindlicher Parteien und Politiker in Europa. Fischer untersucht in seiner Studie die dahinterliegenden geopolitischen Verschiebungen, das Ende des „Jahrhunderts des Westens“, den unaufhaltsamen Aufstieg Chinas zur neuen Weltmacht und die dramatischen Erschütterungen, in denen sich eine neue Epoche der Weltgeschichte ankündigt. Dabei blickt er auf die gefährlichen Prozesse der Selbstdemontage, die die westliche Welt durchlebt, und die Bedrohungen für den Frieden, die Nationalismus und Isolationismus auch für Europa bedeuten. Mod.: Joachim Frank

57 lit.COLOGNE Patenschaft: Milena Michiko Flašar und Zsuzsa Bánk spielen Happy Family
Dienstag, 13.03.2018, 19:30 Uhr, Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

DGS

Eigentlich könnte es sich der Held in Milena Michiko Flašars neuem Roman *Mann ohne Hund* einfach gemütlich machen. Doch anstatt die Rente zu genießen, lässt er sich von der Agentur „Happy Family“ engagieren und wird mal als verlorener Opa, mal als wiederkehrender Ex-Mann in fremde Leben bestellt. Ein intensives Buch, das auch Patin Zsuzsa Bánk begeistert hat. Die preisgekrönte Autorin spricht mit Flašar über das Schreiben und die Einsamkeit der Postmoderne. Mod.: Günter Kaindlstorfer

59 Johann Scheerer und die Geschichte einer Entführung
Dienstag, 13.03.2018, 20:00 Uhr, WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

DGS und Schriftdolmetschung

Er ist 13, als sein Vater, Jan Philipp Reemtsma, entführt wird. Wie erträgt man die Angst und die quälende Ungewissheit, ob man den Vater lebend wiedersieht? Wie füllt man die Tage, wenn man nicht mehr zur Schule gehen darf oder seine Freunde treffen? Und sich das Zuhause in eine Polizeieinsatzzentrale verwandelt? Johann Scheerer schreibt in *Wir sind dann wohl die Angehörigen* auf berührende und präzise Weise von den schlimmsten 33 Tagen seines Lebens. Mod.: Bettina Böttinger

67 Céline Minard, Maria Schrader und ein großes Spiel
Mittwoch, 14.03.2018, 19 Uhr, Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Klettenberg
VVK € 16 | 13 (erm.); AK 21
französisch/deutsch

DGS

Eine Frau baut sich an einem Berghang in den Alpen eine autonome Hightechwohnkapsel. Sie will das Wesen der Einsamkeit erforschen. Systematisch setzt sie sich mit ihrer Umgebung auseinander: erkundet, vermisst, pflanzt, erntet. Sie trainiert Körper und Geist, trotz den immer extremeren Wetterverhältnissen. Doch dann nähert sich ihr ein anderes Wesen ... Céline Minard erregte mit Das große Spiel enormes Aufsehen in Frankreich. Mod.: Stefan Barmann, dt. Text: Maria Schrader

69 „Ich bin gern der, der in die Wunde hineinsticht“ – Michael Haneke über Michael Haneke
Mittwoch, 14.03.2018, 19:30 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14–30 | 11–27 (erm.); AK 19–38

Schriftdolmetschung

Der österreichische Regisseur Michael Haneke ist ein international gefeierter Filmemacher, ausgezeichnet mit allen wichtigen internationalen Preisen, auch dem Oscar. Er arbeitet mit den größten europäischen SchauspielerInnen wie Juliette Binoche, Isabelle Huppert, Josef Bierbichler und Jean-Louis Trintignant. Seine Filme sind hellsichtig und geben gleichzeitig Rätsel auf, sie tun weh und lassen einen ohne Antworten zurück. Und sie widersetzen sich den üblichen Sehgewohnheiten und dramaturgischen Gesetzen: „Funny Games“, „Code unbekannt“, „Die Klavierspielerin“, „Caché“, „Das weiße Band“, „Liebe“ und sein jüngster Film „Happy End“. Die Drehbücher seiner Filme schreibt er immer selbst. Das Schreiben ist für ihn wichtiger als die Dreharbeiten. Was treibt ihn an? Wie findet er seine Themen? Was inspiriert ihn? Wie unterscheidet er zwischen dem falschen und dem richtigen Ton? Welche Rolle spielt die Kunst und die Musik? Über all das spricht er mit Knut Elstermann.

71 Heinrich Steinfest und die Büglerin
Mittwoch, 14.03.2018, 21 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

DGS

Tonia Schreiber gibt alles auf: ihre Heimatstadt, die Wissenschaft, ihre Freunde, ihre große, mit Aquarien ausgestattete Villa und wird Haushaltshilfe, aus freien Stücken. Was treibt sie dazu? Die Büglerin ist eine Geschichte zwischen Wien und Heidelberg, über die Freundschaft zwischen Mann und Frau, über Familie, Liebe und die Sehnsucht nach Sühne. Heinrich Steinfest („Der Allesforscher“) ist zurück: skurril, eigensinnig, großartig. Mod.: Florian Kessler

74 „Sebastian Fitzek über eine tödliche Waffe im Flugzeug
Donnerstag, 15.03.2018, 18 Uhr, Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14–30 | 11–27 (erm.); AK 19–38

Schriftdolmetschung

7A – der gefährlichste Platz in einem Flugzeug? Der Psychiater Mats Krüger hat seine Flugangst bekämpft, um seiner schwangeren Tochter, die in Europa lebt und die er seit Jahren aufgrund dieser Angst nicht gesehen hat, bei der Entbindung beizustehen. Doch kurz nach dem Start muss er feststellen, dass er sich auf die falschen Ängste vorbereitet hat: Turbulenzen, Druckabfall oder Terrorwarnungen sind nicht das Problem. Der Anruf eines Unbekannten treibt ihn in den seelischen Ausnahmezustand. Man eröffnet ihm, dass sich ein ehemaliger Patient an Bord befindet – jemand, den er einst von mörderischen Gewaltfantasien befreite und den er nun dazu bringen soll, sämtliche Passagiere und sich selbst in den Tod zu reißen. Wenn nicht, sterben seine Tochter und sein ungeborenes Enkelkind. Gnadenlos spielt Sebastian Fitzek, Deutschlands bekanntester Autor von Psychothrillern, in seinem neuen Buch Flugangst 7A mit unseren Urängsten.

80 Im Dampfbad griff nach mir ein Engel – Gustav Peter Wöhler, Benno Fürmann und Jerry Hoffmann lesen Perlen der schwulen Literatur

Donnerstag, 15.03.2018, 21 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 14–30 | 11–27 (erm.); AK 19–38

DGS

It's a boys' night out! Schippern Sie mit uns auf der „MS Gaycruise“ über den Rhein und hören Sie die schönsten Stücke schwuler Literatur. Ihre Bühnengruppe, bestehend aus Benno Fürmann, Jerry Hoffmann und Gustav Peter Wöhler, verspricht Ihnen die feinste Unterhaltung und große Literatur! Im 19. Jahrhundert wird der scharfzüngige Oscar Wilde gezwungen, seine schönsten Liebesbriefe vor Gericht

zu rechtfertigen, im 20. Jahrhundert tritt die „berühmteste Klemmschwester der Weltliteratur“, Thomas Mann, aufs Parkett und heute erzählt die neue literarische Stimme Frankreichs, Édouard Louis, vom Spagat zwischen Schwulsein und Vorstadtleben. Wir hören Texte voll Kampfgeist, erotischer Begegnungen im Saunanebel und Parkplatzirrtümern mit Uniformfetischisten. Es gibt Liebe, es gibt Glamour, es gibt politisches Aufbegehren, Sex, Humor, Wahnsinn und Musik an diesem Abend. Nehmen Sie Platz, lehnen Sie sich zurück, das Schiff legt ab! Konzept: Eva Schuderer

81 Wie wurden wir, wer wir sind? Ferdinand von Schirach

Donnerstag, 15.03.2018, 21 Uhr, Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 14–30 | 11–27 (erm.); AK 19–38

DGS und Schriftdolmetschung

Was ist Wahrheit? Was ist Wirklichkeit? Wie wurden wir, wer wir sind? Ferdinand von Schirach beschreibt in seinem neuen Buch Strafe zwölf Schicksale. Wie schon in den beiden Bänden „Verbrechen“ und „Schuld“ zeigt er, wie schwer es ist, einem Menschen gerecht zu werden, und wie voreilig unsere Begriffe von „gut“ und „böse“ oft sind. Ferdinand von Schirach verurteilt nie. In ruhiger, distanzierter Gelassenheit und zugleich voller Empathie erzählt er von Einsamkeit und Fremdheit, von dem Streben nach Glück und dem Scheitern. Seine Geschichten sind Erzählungen über uns selbst. DER SPIEGEL nannte Ferdinand von Schirach einen „großartigen Erzähler“, die New York Times einen „außergewöhnlichen Stilisten“, der Independent verglich ihn mit Kafka und Kleist und der Daily Telegraph schrieb, er sei „eine der markantesten Stimmen der europäischen Literatur“. Mod.: Katty Salié

83 Ranga Yogeshwar und Christoph Keese blicken auf die Welt im Wandel

Freitag, 16.03.2018, 18 Uhr, BALLONI Hallen

Ehrenfeldgürtel 96, Ehrenfeld

VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

DGS und Schriftdolmetschung

Die digitale Revolution, Fortschritte in der Gentechnik oder die Entwicklungen der künstlichen Intelligenz greifen auf fundamentale Weise in unser Leben ein. Der preisgekrönte Journalist und Autor Ranga Yogeshwar schaut in Nächste Ausfahrt Zukunft aus seiner ganz speziellen Perspektive auf unsere sich rasch wandelnde Welt. Wir erfahren derzeit eine epochale Umbruchphase. Doch oft betrachten wir das Neue mit alten Augen und verkennen, dass der Fortschritt uns selbst verändert. Der Autor und Spitzenmanager der Axel Springer AG, Christoph Keese („Silicon Valley: Was aus dem mächtigsten Tal der Welt auf uns zukommt“), berichtet aus erster Hand von Unternehmern und Innovationen in Silicon Valley und verbindet die vielen Facetten des digitalen Wandels zum großen Bild. Was sind die Erfolgsrezepte und Treiber der boomenden Internetwirtschaft? Wächst uns Google über den Kopf? Und was muss Deutschland unternehmen, um den Anschluss nicht zu verpassen?

85 Jakob Hein auf Orient-Mission

Freitag, 16.03.2018, 19:30 Uhr, WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 16 | 13 (erm.); AK 21

DGS und Schriftdolmetschung

Jakob Hein erzählt in Die Orient-Mission des Leutnant Stern die wahre Geschichte des jüdischen Leutnants Edgar Stern, der für Wilhelm II. den Dschihad organisieren sollte, um den 1. Weltkrieg zu gewinnen. Sein Plan: eine als Zirkus getarnte Truppe von muslimischen Gefangenen nach Konstantinopel zu schmuggeln, um den Sultan als Deutschlands Verbündeten zu gewinnen. Wie das später mit dem Dschihad funktionieren wird – weiß aber auch keiner so genau ... Mod.: Sabine Scholt

92 Jörg Maurer lässt am Abgrund gern den Vortritt

Samstag, 17.03.2018, 18 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 14–21 | 11–18 (erm.); AK 18–28 VVK € 16 | 13 (erm.); AK 21

DGS

Jörg Maurer schenkt uns einen neuen Alpenkrimi! Ursel Grasegger, Bestattungsunternehmerin a.D., macht sich Sorgen: Ihr Mann Ignaz ist verschwunden. Abgestürzt? Durchgebrannt? Entführt? Als ein Brief mit Morddrohungen eintrifft, bittet Ursel Kommissar Jennerwein um Hilfe – ganz inoffiziell. Im Laufe der Ermittlungen muss Jennerwein sich fragen, auf welcher Seite des Gesetzes er steht. Feststeht: Am Abgrund lässt man gern den Vortritt.

94 Gesichtserker, Gewürzprüfer, Zinken: Die Nase – Leben, Werk und Wirkung

Mit Esther Schweins, Richy Müller und Michael Kessler

Samstag, 17.03.2018, 18 Uhr, Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 14–30 | 11–27 (erm.); AK 19–3

DGS

Ob es sich um Riesenzinken, Knollen-, Schweins- oder Stupsnasen handelt, Nasen machen nicht nur die Persönlichkeit eines Menschen aus, Nasen sind auch unabdingbar für ein vollständiges, genussreiches Menschenleben. Mit der Nase riecht man, schmeckt man, liebt man! Die Nase lenkt und leitet uns! Und sie ist zur Heldin literarischer Werke geworden, nicht nur bei Gogol und Carlo Collodis Pinocchio, sondern auch bei Lessing, Vargas Llosa, Ringelnatz, Süskind und vielen, vielen anderen! Ja, zugegeben, manchmal führt sie uns in die Irre, manchmal erleben wir mit ihr Scheußliches und sie ist nicht immer die Schönste – aber was wären wir ohne sie? Nichts als leere Gesichter, empfindungslos. Gehen Sie mit uns auf eine literarische Reise ins Zentrum des menschlichen Antlitzes und erleben Sie mit, wie Esther Schweins, Richy Müller und Michael Kessler der Nase zu der Aufmerksamkeit verhelfen, die sie verdient. Konzept: Axel von Ernst

**98 Nach der Geschichte der Bienen feiern Maja Lunde und Claudia Michelsen
die Kraft des Wassers**

Samstag, 17.03.2018, 21 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 14–21 | 11–18 (erm.); AK 18–28

englisch/deutsch

DGS

Der Weltbestseller „Die Geschichte der Bienen“ („ein großer Wurf“ – DIE ZEIT) stellt die bange Frage nach einer Welt ohne Bienen. Die norwegische Drehbuch- und Romanautorin und dreifache Mutter Maja Lunde schrieb ihn aus Sorge um die Zukunft ihrer Söhne. Der raffiniert gestaltete Roman sorgte international für Furore, eine Verfilmung ist in Vorbereitung. Nun kommt der zweite Teil von Maja Lundes literarischem Klima-Quartett: Die Geschichte des Wassers. Er spielt im Norwegen des Jahres 2017, wo eine Umweltaktivistin eine einsame Mission startet, und im Frankreich des Jahres 2041, wo die Menschen von

einer schrecklichen Dürre bedroht sind. Es ist eine zeiten- und länderumspannende Frage nach den Folgen menschlichen Handelns für die Natur – sowie eine zum Roman gewordene Feier des Wassers in seiner elementaren Kraft und eine ergreifende Warnung vor seiner Endlichkeit zugleich. Mod.: Angela Spizig, dt. Text: Claudia Michelsen

99 Antti Tuomainen und Bela B auf den letzten Metern zum Friedhof

Samstag, 17.03.2018, 21 Uhr, Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 14–21 | 11–18 (erm.); AK 18–28

englisch/deutsch

DGS und Schriftdolmetschung

Jaako ist 37 Jahre, als sein Arzt ihm eröffnet, dass er nur noch wenige Wochen zu leben hat. Denn er scheint seit längerer Zeit vergiftet zu werden. Die Frage ist nur: Von wem? Von seiner Frau? Von seinen Mitarbeitern, mit denen er in den finnischen Wäldern Pilze sammelt und zu Höchstpreisen nach Japan verkauft? Die letzten Meter bis zum Friedhof von Antti Tuomainen ist ein schräger, tragikomischer, lebenskluger Kriminalroman. „Großartig“ (Aki Kaurismäki). Mod.: Kai Schächtele, dt. Text: Bela B

100 David Schalko, Peter Kurth und der Anfang vom Ende

Samstag, 17.03.2018, 21 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 14–21 | 11–18 (erm.); AK 18–28

Schriftdolmetschung

Mit Schwere Knochen vollendet David Schalko („Braunschlag“, „Altes Geld“) seine Trilogie „Gier“: Als Kleinkriminelle in den KZs als Vorarbeiter eingesetzt werden, wachsen Schwerverbrecher von ungekannter Brutalität heran. Ein fulminanter Roman über die österreichische Nachkriegsgesellschaft und deren Verbrecherszene. „Schalko sieht unbestritten aus wie ein Genie. Es spricht auch einiges dafür, dass er eins ist“ (Josef Hader). Mod.: Thomas Laue, dt. Text: Peter Kurth